



Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences

# Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Präsidenten der Hochschule Niederrhein

---

39. Jahrgang

Ausgegeben zu Krefeld und Mönchengladbach am 09. Juli 2014

Nr. 15

---

## Inhalt

Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Informatik an der Hochschule Niederrhein vom 17. Juli 2014

**Ordnung  
zur Änderung der Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang Informatik  
an der Hochschule Niederrhein**

**Vom 17. Juli 2014**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2013 (GV. NRW. S. 272), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik der Hochschule Niederrhein die folgende Änderungsordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Informatik an der Hochschule Niederrhein vom 8. Februar 2013 (Amtl. Bek. HN 4/2013), geändert durch Ordnung vom 3. Juli 2013 (Amtl. Bek. HN 18/2013), wird wie folgt geändert:

1. In der **Inhaltsübersicht** wird die Anlage Ib wie folgt neu benannt:  
„Anlage Ib Prüfungs- und Studienplan des dualen Studienganges“

Nach der Anlage Ib wird folgende Anlage Ic neu eingefügt:  
„Anlage Ic Prüfungs- und Studienplan des Teilzeitstudienganges“

2. In § 1 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:  
„Sie regelt das grundständige, sechssemestrige Studium (Vollzeitstudiengang), das achtsemestrige duale und das neunsemestrige Teilzeitstudium.“
3. In § 4 Absatz 1 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:  
„Die Regelstudienzeit des Vollzeitstudienganges beträgt sechs Semester, die des dualen Studienganges beträgt acht Semester und die des Teilzeitstudienganges beträgt neun Semester.“

In § 4 wird der Absatz 3 wie folgt neu gefasst:

„(3) Im dualen Studiengang ist die parallel zu den ersten sechs Semestern des Studiums zu absolvierende praktische Ausbildung in einem Unternehmen ein integrierter Bestandteil des Studiums. Ausbildungsberuf und Ausbildungsbetrieb müssen in fachlicher Hinsicht zum Studiengang passen. Die Feststellung, ob eine solche Entsprechung vorliegt, trifft der Fachbereich. In der dualen Phase werden die Lehrinhalte der ersten vier Semester über eine Dauer von sechs Semestern vermittelt. Gemäß Anlage Ib sind in dieser Zeit zwei bzw. drei Tage in der Woche für den Besuch von Lehrveranstaltungen in der Hochschule und die übrigen Tage für die Ausbildung im Betrieb vorgesehen. Anlage Ib gibt außerdem Bezeichnung, Lage und Dauer der Veranstaltungen an, die in einem zeitlichen Block durchgeführt werden. Die Berufsausbildung ist in der Regel bis zum Beginn des siebten Semesters mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer abzuschließen.“

In § 4 wird der Absatz 4 wie folgt neu gefasst:

„(4) Der Verlauf des Teilzeitstudienganges wird geregelt durch Anlage Ic.“

In § 4 Absatz 7 Satz 1 wird im Klammerzusatz nach Ib ein Komma eingefügt und Ic ergänzt.

4. In § 5 Absatz 1 und Absatz 2 Satz 1 wird in den Klammerzusätzen nach Ib ein Komma eingefügt und Ic ergänzt.

In § 5 Absatz 2 wird Satz 3 wie folgt neu gefasst:

„Das Thema der Bachelorarbeit wird in der Regel im grundständigen Studiengang im sechsten, im dualen Studiengang im achten, im Teilzeitstudiengang im neunten Semester und so rechtzeitig ausgeben, dass das Kolloquium vor Ablauf des Semesters durchgeführt werden kann.“

5. In § **11a** Absatz 1 Satz 1 werden im ersten Klammerzusatz die Worte „Vollzeit-Studiengang“ durch das Wort „Vollzeitstudiengang“, im zweiten Klammerzusatz die Worte „Teilzeit-Studiengang“ durch das Wort „Teilzeitstudiengang“ ersetzt und im dritten Klammerzusatz wird nach Ib ein Komma eingefügt und Ic ergänzt.
6. In § **20** wird der Absatz 2 wie folgt neu gefasst:  
„(2) Die Praxisphase wird in der Regel im sechsten, im Teilzeitstudiengang in der Regel im achten Semester abgeleistet. Sie umfasst einen Zeitraum von 11 Wochen und ist in der Regel ohne Teilung zu absolvieren. Teilzeitstudierende können eine Verlängerung der Bearbeitungszeit bis zu höchstens 18 Wochen beantragen. Die Praxisphase kann auch im Ausland abgeleistet werden.“  
  
In § **20** Absatz 3 wird „Ib“ durch „Ic“ ersetzt.
7. In § **22** Absatz 1 Nummer 3 wird nach Ib ein Komma eingefügt und Ic ergänzt.
8. In § **25** Absatz 2 Nummer 3 wird nach Ib ein Komma eingefügt und Ic ergänzt.
9. Die **Anlagen Ia – Ib** werden durch die dieser Änderungsordnung beigefügten **Anlagen Ia – Ic** ersetzt.

## Artikel II

Diese Änderungsordnung tritt zum 01.09.2013 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Niederrhein (Amtl. Bek. HN) veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik der Hochschule Niederrhein vom 06.02.2014 und der Feststellung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Hochschule Niederrhein am 08.07.2014.

Krefeld, den 17. Juli 2014

Der Dekan  
des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik  
der Hochschule Niederrhein  
Prof. Dr. rer. nat. Thomas Meuser

Sem.	Modulbezeichnung	kurz	SWS					Ab- schluss	Zulassung zur Prüfung	CPs	Phase
			V	SL	Ü	P	S				
1. WS	Mathematik 1	MA1	4		2			b. P.	TS Ü	6	A
	Technische Grundlagen der Informatik 1	TEI1	3		2	1		b. P.	TS P	6	
	Einführung in die Programmierung	EPR		4		2		b. P.	TS P	6	
	Grundlagen der Betriebswirtschaft	BWL	2		1			b. P.		4	
	Technisches Englisch	ENG		2				u. P.	TS SL	3	
2. SS	Mathematik 2	MA2	4		2			b. P.	TS Ü	6	
	Technische Grundlagen der Informatik 2	TEI2	3		1	1		b. P.	TS P	5	
	Algorithmen und Datenstrukturen	ALD	2		2			b. P.		5	
	Betriebssysteme	BSY	2		1	1		b. P.	TS P	5	
	Objektorientierte Anwendungsentwicklung	OOA	3		2	2		b. P.	TS P	7	
	Grundlagen des Marketing	MAR	2		1			b. P.		4	
3. WS	Statistik	STA	4		2			b. P.		6	B
	Grafische DV und Bildverarbeitung	GRA	3		2	1		b. P.	TS P	6	
	Web-Engineering	WEB	2		1	1		b. P.	TS P	5	
	Theoretische Informatik	THI	2		2			b. P.		5	
	Datenetze und Datenübertragung	DNÜ	3		2	1		b. P.	TS P	6	
	Verteilte Systeme	VSY	2		2			b. P.	TS Ü	5	
4. SS	Datenbanksysteme	DBS	3		2	1		b. P.	TS P	6	
	Datenetzmanagement	DNM	3		2	1		b. P.	TS P	6	
	Interaktive Systeme	IAS	2		1	1		b. P.	TS P	5	
	WP Vorlesungsmodul 1	WPV1	2		2			b. P.		5	
	WP Seminarmodul	WPS					2	TS		4	
	Projektmanagement	PRM	2		1			u. P.		3	
	Recht für die Berufspraxis der Ingenieure	JUR	2					u. P.		2	
5. WS	Softwareengineering	SWE	2		2	1		b. P.	TS P, Pr. Phase A	5	C
	IT-Sicherheit	ITS	2		1	1		b. P.	TS P, Pr. Phase A	5	
	Echtzeitsysteme	EZS	3		1	1		b. P.	TS P, Pr. Phase A	5	
	WP Vorlesungsmodul 2	WPV2	2		2			b. P.	Pr. Phase A	5	
	WP Projektmodul	WPP				4		TS	Pr. Phase A	6	
	Rechtl. u. gesellschaftl. Aspekte der Informatik	RGA		3				TS	Pr. Phase A	3	
6. SS	Praxisphase - Praxisarbeit		11 Wochen					TS	CPs: Phase A: 100% Phase B: min. 50%	15	
	- begleitendes Seminar					1					
	Bachelorarbeit - Abschlussarbeit		12 Wochen					b. P.	Phasen A,B:100% Phase C: min. 35 CPs	12	
	- Kolloquium							b. P.	177 CPs	3	

**Abkürzungen:**

SWS = Semesterwochenstunden

V, Ü, P, S, SL = Vorlesung, Übung, Praktikum/Projekt, Seminar, seminaristische Lehrveranstaltung

WP = Wahlpflichtmodul

b. P. = benotete Prüfung                      u. P. = unbenotete Prüfung

Pr., TS = Prüfung, Testat

Sem.	Modulbezeichnung	kurz	SWS					Ab- schluss	Zulassung zur Prüfung	CPs	Präsenz- tage	Phase
			V	SL	Ü	P	S					
1	Mathematik 1	MA1	4		2			b. P.	TS Ü	6	3	A
	Technische Grundlagen der Informatik 1	TEI1	3		2	1		b. P.	TS P	6		
	Einführung in die Programmierung	EPR		4		2		b. P.	TS P	6		
	Technisches Englisch	ENG		2				u. P.	TS SL	3		
2	Mathematik 2	MA2	4		2			b. P.	TS Ü	6	3	A
	Technische Grundlagen der Informatik 2	TEI2	3		1	1		b. P.	TS P	5		
	Objektorientierte Anwendungsentwicklung	OOA	3		2	2		b. P.	TS P	7		
3	Statistik	STA	4		2			b. P.		6	2	B
	Grafische DV und Bildverarbeitung	GRA	3		2	1		b. P.	TS P	6		
	Grundlagen der Betriebswirtschaft	BWL	2		1			b. P.		4		
4	Algorithmen und Datenstrukturen	ALD	2		2			b. P.		5	2	A
	Betriebssysteme	BSY	2		1	1		b. P.	TS P	5		
	Grundlagen des Marketing	MAR	2		1			b. P.		4		
	Projektmanagement	PRM	2		1			u. P.		3		
Bl.	WP Seminarmodul	WPS					2	TS		4	2 Wo.	
5	Web-Engineering	WEB	2		1	1		b. P.	TS P	5	3	B
	Theoretische Informatik	THI	2		2			b. P.		5		
	Datenetze und Datenübertragung	DNÜ	3		2	1		b. P.	TS P	6		
	Verteilte Systeme	VSÜ	2		2			b. P.	TS Ü	5		
	Rechtl. u. gesellschaftl. Aspekte der Informatik	RGA		3				u. P.	Pr. Phase A	3		C
6	Datenbanksysteme	DBS	3		2	1		b. P.	TS P	6	2	B
	Interaktive Systeme	IAS	2		1	1		b. P.	TS P	5		
	WP Vorlesungsmodul 1	WPV1	2		2			b. P.		5		
	Recht für die Berufspraxis der Ingenieure	JUR	2					u. P.		2		
Bl.	Datennetzmanagement	DNM	3		2	1		b. P.	TS P	6	2 Wo.	
<b>IHK Abschlussprüfung</b>												
7	Softwareengineering	SWE	2		2	1		b. P.	TS P, Pr. Phase A	5	3	C
	IT-Sicherheit	ITS	2		1	1		b. P.	TS P, Pr. Phase A	5		
	Echtzeitsysteme	EZS	3		1	1		b. P.	TS P, Pr. Phase A	5		
	WP Vorlesungsmodul 2	WPV2	2		2			b. P.	Pr. Phase A	5		
8	Bachelorarbeit - Abschlussarbeit		12 Wochen.				b. P.	Phasen A,B:100% Phase C: min. 35 CPs	12			
	- Kolloquium						b. P.	177 CPs	3			

**Abkürzungen:**

SWS = Semesterwochenstunden

V, Ü, P, S, SL = Vorlesung, Übung, Praktikum/Projekt, Seminar, seminaristische Lehrveranstaltung

WP = Wahlpflichtmodul

Bl. = Blockveranstaltung      Wo. = Woche

b. P. = benotete Prüfung      u. P. = unbenotete Prüfung

Pr., TS = Prüfung, Testat

Sem.	Modulbezeichnung	kurz	SWS					Ab- schluss	Zulassung zur Prüfung	CPs	Präsenz- tage	Phase
			V	SL	Ü	P	S					
1	Mathematik 1	MA1	4		2			b. P.	TS Ü	6	3	A
	Technische Grundlagen der Informatik 1	TEI1	3		2	1		b. P.	TS P	6		
	Einführung in die Programmierung	EPR		4		2		b. P.	TS P	6		
	Technisches Englisch	ENG		2				u. P.	TS SL	3		
2	Mathematik 2	MA2	4		2			b. P.	TS Ü	6	3	A
	Technische Grundlagen der Informatik 2	TEI2	3		1	1		b. P.	TS P	5		
	Objektorientierte Anwendungsentwicklung	OOA	3		2	2		b. P.	TS P	7		
3	Statistik	STA	4		2			b. P.		6	2	B
	Grafische DV und Bildverarbeitung	GRA	3		2	1		b. P.	TS P	6		
	Grundlagen der Betriebswirtschaft	BWL	2		1			b. P.		4		
4	Algorithmen und Datenstrukturen	ALD	2		2			b. P.		5	2	A
	Betriebssysteme	BSY	2		1	1		b. P.	TS P	5		
	Grundlagen des Marketing	MAR	2		1			b. P.		4		
	Projektmanagement	PRM	2		1			u. P.		3		
Bl.	WP Seminarmodul	WPS					2	TS		4	2 Wo.	B
5	Web-Engineering	WEB	2		1	1		b. P.	TS P	5	3	
	Theoretische Informatik	THI	2		2			b. P.		5		
	Datenetze und Datenübertragung	DNÜ	3		2	1		b. P.	TS P	6		
	Verteilte Systeme	VSY	2		2			b. P.	TS Ü	5		
	Rechtl. u. gesellschaftl. Aspekte der Informatik	RGa		3				u. P.	Pr. Phase A	3		
6	Datenbanksysteme	DBS	3		2	1		b. P.	TS P	6	2	B
	Interaktive Systeme	IAS	2		1	1		b. P.	TS P	5		
	WP Vorlesungsmodul 1	WPV1	2		2			b. P.		5		
	Recht für die Berufspraxis der Ingenieure	JUR	2					u. P.		2		
7	Softwareengineering	SWE	2		2	1		b. P.	TS P, Pr. Phase A	5	3	C
	IT-Sicherheit	ITS	2		1	1		b. P.	TS P, Pr. Phase A	5		
	Echtzeitsysteme	EZS	3		1	1		b. P.	TS P, Pr. Phase A	5		
	WP Vorlesungsmodul 2	WPV2	2		2			b. P.	Pr. Phase A	5		
Bl.	Datennetzmanagement	DNM	3		2	1		b. P.	TS P	6	2 Wo.	B
8	Praxisphase - Praxisarbeit		11 Wochen					TS	CPs: Phase A: 100% Phase B: min. 50%	15		C
	- begleitendes Seminar					1						
Bl.	WP Projektmodul	WPP				4		TS	Pr. Phase A	6	2 Wo.	C
9	Bachelorarbeit - Abschlussarbeit		12 Wochen.					b. P.	Phasen A,B:100% Phase C: min. 35 CPs	12		
	- Kolloquium											b. P.

**Abkürzungen:**

SWS = Semesterwochenstunden

V, Ü, P, S, SL = Vorlesung, Übung, Praktikum/Projekt, Seminar, seminaristische Lehrveranstaltung

WP = Wahlpflichtmodul

Bl. = Blockveranstaltung      Wo. = Woche

b. P. = benotete Prüfung      u. P. = unbenotete Prüfung

Pr., TS = Prüfung, Testat